

# Bekanntmachungen

## **Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung**

**Bekanntmachung** [1728 A]  
**eines Beschlusses**  
**des Gemeinsamen Bundesausschusses**  
**über eine Änderung der Richtlinien**  
**des Bundesausschusses der Ärzte**  
**und Krankenkassen**  
**über die Früherkennung von Krebserkrankungen**  
**(„Krebsfrüherkennungs-Richtlinien“)**

**Vom 19. Juli 2005**

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Juli 2005 folgenden Beschluss gefasst:

I. Die Krebsfrüherkennungs-Richtlinien in der Fassung vom 26. April 1976 (vgl. Bekanntmachung vom 8. Oktober 1976, Beilage Nummer 28 zum BAnz. vom 11. November 1976), zuletzt geändert am 15. Dezember 2003 (BAnz. 2004 S. 2), werden wie folgt geändert:

1. In Abschnitt B „Früherkennungsmaßnahmen bei Frauen“ werden in Nummer 1 „Klinische Untersuchungen“ unter der Überschrift „ab dem Alter von 20 Jahren“

a) der dritte Spiegelstrich nach den Wörtern „und aus dem Zervikalkanal“ wie folgt ergänzt:

„in der Regel mit Hilfe von Spatel (Portio-Oberfläche) und Bürste (Zervikalkanal)“

und

b) nach dem 5. Spiegelstrich „bimanuelle gynäkologische Untersuchung“ ein weiterer Spiegelstrich und folgende Wörter ergänzt:

„Befundmitteilung (auch zur Zytologie) mit anschließender diesbezüglicher Beratung“

2. In Abschnitt C „Früherkennungsmaßnahmen bei Männern“ wird in Nummer 1 „Klinische Untersuchungen“

nach dem 4. Spiegelstrich „Palpation regionärer Lymphknoten“ ein weiterer Spiegelstrich mit folgenden Wörtern ergänzt:

„Befundmitteilung mit anschließender diesbezüglicher Beratung“

II. Die Änderung der Richtlinien tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.

Berlin, den 19. Juli 2005

Gemeinsamer Bundesausschuss

Der Vorsitzende  
Dr. jur. R. H e s s